

**Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Vorgangsbearbeitung von die die Amtsausübung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbVI) betreffenden Beschwerden**

1	Verantwortlicher:	Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) 01099 Dresden	
		E-Mail: <a href="mailto:Poststelle@geosn.sachsen.de">Poststelle@geosn.sachsen.de</a>	Telefon: 0351/8283-0
2	Datenschutzbeauftragte:	Datenschutzbeauftragte des GeoSN	
		E-Mail: <a href="mailto:Datenschutz@geosn.sachsen.de">Datenschutz@geosn.sachsen.de</a>	Telefon: 0351/8283-1208
3	Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:	Bearbeitung von Beschwerden, die die Amtsausübung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbVI) betreffen	
4	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:	Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 3 SächsVermKatG i.V.m. § 26 SächsVermKatG	
5	Kategorien personenbezogener Daten	Im Rahmen des Beschwerdeverfahrens werden die Stammdaten des Beschwerdeführers verarbeitet.	
5.1	Die personenbezogenen Daten sollen den zuständigen Bediensteten des GeoSN offengelegt werden.		
5.2	Angabe der Empfänger oder Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten:	Die personenbezogenen Daten der Beschwerdeführer werden von den zuständigen Bediensteten des GeoSN nur insoweit verarbeitet, wie es zur Erfüllung der oben genannten Aufgabe erforderlich ist und gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten.	
6	Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung:	Die personenbezogenen Daten werden beginnend mit Ablauf des Jahres, in dem das Beschwerdeverfahren abgeschlossen wurde, für die Dauer von 10 Jahre gespeichert. Danach werden sie dem Sächsischen Staatsarchiv zur Übernahme angeboten. Sind die Unterlagen nicht archivwürdig, werden sie gelöscht.	



7	Ihre Rechte als betroffene Person:	Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: <ul style="list-style-type: none"><li>- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO)</li><li>- Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Art. 16 DSGVO)</li><li>- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)</li><li>- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)</li><li>- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO)</li></ul>
8	Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:	Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist  Die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte Devrientstraße 5 01067 Dresden.